

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde:

1. **Einladung** zum Dreiländertreffen der Mykologen von Österreich, der Schweiz und Deutschland in D 707 Schwäbisch Gmünd vom 21. bis 26. August 1967.

Die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde gibt sich die Ehre, die Mitglieder und Freunde der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft, des Verbandes der Schweizerischen Vereine für Pilzkunde und der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde zu der dritten fälligen Dreiländertagung 1967 auf das herzlichste nach Schwäbisch Gmünd (50 km östlich von Stuttgart) einzuladen.

Auch Mykologen aus anderen Ländern sind herzlich eingeladen.

Für eine gute Unterbringung wird sich der Verkehrsverein der Stadt Schwäbisch Gmünd bemühen. Anmeldung für die Teilnahme (erwünscht bis 31. Mai) an Herrn Dr. Wilhelm Stein, D 7071 Hussenhofen, Breitwiesenstraße 284. — Für den reibungslosen Ablauf der Tagung werden sich der Naturkundeverein eV. Schwäbisch Gmünd und der Verein der Pilzfreunde eV. Stuttgart bemühen.

Die Tagung findet in der Aula der Staatlichen Werkkunstschule und in den Räumen des Städtischen Museums und Naturkundevereins Schwäbisch Gmünd, Rektor-Klaus-Straße 100 statt.

Montag, 21. August, Beginn 9.00 Uhr: Eröffnung, Begrüßung, Einführung in Geologie und Pflanzenwelt des Exkursionsgebietes, Pilzausstellung
Nachmittags: Gemeinsame Besprechung, Kurzvorträge. Pilzdiä

Dienstag, 22. August, Beginn 8.00 Uhr: Pilzwanderung in die stadtnahen Wälder in Gruppen

Nachmittags: Fundbearbeitung und gemeinsame Besprechung, Kurzvorträge
Ab 19.00 Uhr: Geselliges Beisammensein im Kleinen Stadtgartensaal

Mittwoch, 23. August: Zur freien Verfügung

Donnerstag, 24. August, Beginn 8.00 Uhr: Ganztägige Pilzwanderung über die Schwäbische Alb in Gruppen

Ab 19.00 Uhr: Treffpunkt »Weißer Ochsen«

Freitag, 25. August, Beginn 8.00 Uhr: Fundbearbeitung, gemeinsame Fundbesprechung
Nachmittags: Pilzwanderung ins Kochertal in Gruppen

Abends: Geselliges Beisammensein

Samstag, 26. August, Beginn 8.00 Uhr: Fundbearbeitung, gemeinsame Fundbesprechung, Schlußsitzung

Änderungen vorbehalten.

Der Vorstand
der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde

2. **Biographie Julius Schäffers:** Frau Liesl Schäffer beabsichtigt eine Biographie ihres Mannes zu schreiben. Wir bitten alle Mykologen und Pilzfreunde, die noch über Briefe oder Karten von Julius Schäffer verfügen, diese sowie allfällige Aufzeichnungen von persönlichen Erinnerungen und ähnliches Frau Schäffer zur Auswertung zur Verfügung zu stellen. Anschrift: Frau Liesl Schäffer, 8918 Dießen, Buzallee 41.
3. **Schriftleitung:** Da Priv.-Doz. Dr. A. Bresinsky während des Jahres 1967 in den Vereinigten Staaten von Amerika weilt, ersuchen wir sämtliche die Schriftleitung betreffenden Zuschriften während dieser Zeit an Prof. Dr. Moser, Langgasse 64, A 6460 Imst zu richten. Da Österreich derzeit noch nicht der EWG angehört, weisen wir darauf hin, daß alle Zuschriften mit Auslandsporto freizumachen sind.
4. **Dermocybe-Material** gesucht: Nach wie vor wird für die Fertigstellung einer Dermocybe-Monographie sowie für Pigmentuntersuchungen Material von selteneren Dermocybe-Arten gesucht (auch in getrocknetem Zustand). Besonders erwünscht ist Material von *D. anthracina* im Sinne von Bresadola, *D. „sanguinea“* aus reinem Laubwald und *D. sanguinea*, die auf moderigem Holz wächst. Zusendung erbeten an Prof. Dr. M. Moser.

5. Ich bitte um Zusendung weißer Trichterlinge. J. Raithelhuber, 7 Stuttgart-Feuerbach, Oswald-Hesse-Straße 82

6. **Kassenbericht**
für die Zeit vom 28. 8. 1964 bis 31. 8. 1966

1. **An Einnahmen waren zu verzeichnen:**

Beiträge	8 446,03
Überschuß Tagung Münster	1 061,89
Spende Bruno Hennig, Berlin	3 000,—
Druckkostenzuschuß des Ministeriums für Unterricht und Kultus Rheinland-Pfalz	900,—
Sonderdrucke	29,50
Zinsen	4,77
	13 442,19

Ausgaben:

Zeitschriftendruck Band 30, Hefte 1, 2, 3/4; Band 31, Hefte 1—2, 3—4	11 870,48
Versandtaschen, Büromaterial	232,30
Gebühren	6,85
Reisekostenzuschuß	100,—
Rückzahlung an Bundesministerium für wissenschaftliche Forschung	987,30
Debetzinsen	3,84
Porti und Fracht	544,50
	13 745,27

Hiernach ergibt sich folgender Status:

Bestand am 27. 8. 1964	904,94	
Einnahmen bis 31. 8. 1966	13 442,19	14 347,12
Ausgaben bis 31. 8. 1966		13 745,27
	Vermögen	601,85

Das Vermögen gliedert sich in:

Kasse	63,10
Postscheck	316,64
Sparkasse	222,11
	601,85

Dr. Klinkhardt, Schatzmeister

Die Kasse wurde an Hand der Belege geprüft und in Ordnung befunden.

München, den 9. September 1966

gez. Josef Gregor
gez. Helmut Derbsch

7. Die **Mitgliedsbeiträge** für 1967 sind fällig geworden, so daß ich bitte, diese zu überweisen. Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam, daß solche Zahlungen steuerlich abzugsfähig sind. Entsprechende Bescheinigungen werden auf Wunsch gern übersandt. Dies gilt vor allem für **Zuwendungen**, die über den Mitgliedsbeitrag hinaus geleistet werden, und ich wäre doch sehr dankbar, wenn unter Berücksichtigung meiner Darlegungen über die Kassenlage auf der letzten Hauptversammlung von dieser Möglichkeit recht umfangreich Gebrauch gemacht würde.

Der Schatzmeister

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [32_3-4_1966](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde 47-48](#)